

Anfrage Nr. 0022/2006/FZ  
**Anfrage von: Herrn Stadtrat Holschuh**  
**Anfragedatum: 15.05.2006**

Stichwort:  
**Sanierung der Alten Brücke**

Schriftliche Frage:

Die Alte Brücke wird derzeit saniert. auf der Neuenheimer Seite der Brücke – entlang der Ziegelhäuser Landstraße – hat die Fa. Winterbauer Material gelagert; das Areal wurde entsprechend eingezäunt. Dies hat Auswirkungen auf die Fußgänger, vor allem für mobilitäts-eingeschränkte Menschen (Rollstuhlfahrer, Menschen mit Kinderwagen usw.). Sie müssen z. T. die stark befahrene Ziegelhäuser Landstraße benutzen, da der noch begehbare Bereich teilweise auf weniger als 1 Meter eingeeengt wurde. Dieser Zustand ist aus meiner Sicht sehr gefährlich.

Durch die genannte Absperrung können auch die öffentlichen Toiletten nicht mehr benutzt werden.

Aus meiner Sicht wäre es unproblematisch, die Materiallagerung (mit entsprechender Ein-zäunung) ca. 10 Meter nach Osten (Richtung Stauwehr) zu verschieben.

Im Gemeinderat am 23.05.2006 zu Protokoll genommene Frage:

Stadtrat Holschuh:

Ich muss noch einmal auf die Alte Brücke zurückkommen, und zwar auf die Nordseite der Alten Brücke. Da hat die Firma Winterbauer zurzeit das Areal abgesperrt. Das führt dazu, dass Leute mit Rollstuhl oder Kinderwagen auf die stark befahrene Ziegelhäuser Landstraße wechseln müssen. Das ist nicht gut. Das ist knapp ein dreiviertel Meter Abstand und der Rest muss in der Tat auf die Ziegelhäuser Landstraße. Was auch nicht so geschickt ist, dass die öffentlichen Toiletten dann dadurch auch zugestellt sind, man kann sie nicht benutzen. Zu-mindest wollte ich wissen, wie lange dieser „Zustand“ andauern soll, auch im Hinblick auf die kommenden Schlossbeleuchtungen?

Oberbürgermeisterin Weber:

Ich kann wieder nur zum Teil antworten. Die Brücke kann natürlich nur im Sommer repariert werden. Das ist völlig klar. Das heißt, es war klar, dass es in diesem Jahr Schwierigkeiten gibt, aber der Baustellenablauf muss so sein, dass er möglichst wenig beeinträchtigt. [...]

Antwort:

Im Bereich des Gehweges wurde ein Durchgang von ca. 1,25 m geschaffen. Das dürfte aus-reichend sein, zumal der Gehweg in Richtung Ziegelhausen an den meisten Stellen auch nicht breiter ist.

Die gesamte Baustelleneinrichtung 10 m nach Osten zu versetzen ist aus folgenden Grün-den nicht möglich:

1. Der Platz östlich der jetzigen Baustelleneinrichtung ist für Veranstaltungen freizuhalten.

2. Der Platz vom Polizeihäuschen bis einschließlich zu den Toiletten wird benötigt, um die Instandsetzung und Erhöhung der Stützmauer durchzuführen. Außerdem befinden sich in diesem Bereich Wasser- und Stromanschlüsse. Es ist auch der einzige Bereich, in dem die für die Brückeninstandsetzung notwendigen Steine gelagert werden können. Unter dem gesamten restlichen Baustelleneinrichtungsbereich befinden sich nämlich Räume.

Laut Auskunft der Heidelberger Kongress und Tourismus GmbH ist die öffentliche Toilette an der Alten Brücke bei Schlossbeleuchtungen grundsätzlich nicht begehbar, da das Feuerwerk von der Alten Brücke aus abgeschossen wird, so dass der Bereich um die Alte Brücke gesperrt wird.